

hoffnungsorte hamburg

Der „Verein für Innere Mission - Hamburger Stadtmission“ wurde 1848 gegründet. Damals rutschten massenweise verarmte Menschen in Kriminalität, Alkoholismus und Prostitution ab und Kinder verwaisten. Typische und leider wieder aktuelle Großstadtprobleme, die nicht einfach hingenommen werden können. Johann Hinrich Wichern gewann damals bekannte Hamburger Familien und Persönlichkeiten wie Hudtwalcker, Abendroth, Sieveking und Mönckeberg zur Bekämpfung von Armut und Not durch tätige Nächstenliebe. Am Zweck des Vereins und der teilweisen Finanzierung durch wohlthätige Hamburger Bürger hat sich seitdem nichts geändert.

Im April 2013 wurde die stiftung hoffnungsorte hamburg gegründet, um die Arbeit der Stadtmission langfristig sicher zu stellen.